

**Vorhaben Schlosspromenade am Beutel der Landeshauptstadt Schwerin
in Zusammenhang mit der städtebaulichen Entwicklung zur BUGA 2009**

Protokoll

**der 'Planungswerkstatt' mit den am Beutel ansässigen Wassersportvereinen
im Architekturbüro Michael Schnell am 25.10.2005**

Teilnehmer:

- Herr Dieter Baumann, 1. Vorsitzender SV Mecklenb. Staatstheater e.V
- Herr Dr. Erich Hobbeling, 2. Vorsitzender SV Mecklenb. Staatstheater e.V.
- Herr Hartmut Braun, Vorstandsmitglied SV Mecklenb. Staatstheater e.V.
- Herr Gerd Rühmling, 1. Vorsitzender Schweriner-Büüdel-Schipper e.V.
- Herr Leo Wolski, stellvertretender Vorsitzender Bürgerverein Bootssteg am Beutel e.V.
- Herr Dr. Dietrich Thierfelder, Vorsitzender WSV Wiking e.V.
- Herr Bernd W. Pichotzke, Stadtverwaltung Schwerin
- Herr Dipl.-Ing. Günther Schnell, Architekturbüro Schnell
- Herr Dipl.-Ing. Michael Schnell, Architekturbüro Schnell

Im Rahmen der Beratungen mit den Vereinen am heutigen Abend wurden die Möglichkeiten neuer Standorte eruiert.

Für die gegebenenfalls bei einer der Entwicklung 'Schlosspromenade am Beutel' anstehenden Verlagerungen geben die anwesenden Vereinsvertreter folgende Erklärungen ab:

1.
Unter der Voraussetzung der Durchführung des Gesamtprojektes 'Schlosspromenade am Beutel' und hierbei der Schaffung einer funktionsgeeigneten neuen Infrastruktur für die Wassersportvereine bei gesicherter Finanzierung besteht seitens der anwesenden Vereinsvertreter grundsätzlich Einigkeit zu einer Verlagerung an den heute im Konsenz erarbeiteten Standort am Südufer des Beutels bzw. neuen Standort des Vereins 'Wiking'.

Die Lage der Standorte sind in einem Lageplan im Grundsatz definiert, der durch die Anwesenden abgezeichnet und als Anlage der Niederschrift beigelegt ist.

2.
Eine verbindliche Entscheidung der Vereine bleibt einer Beschlussfassung der jeweiligen Mitgliederversammlung vorbehalten. Hierzu werden auf der Grundlage der heute erzielten Einigung Verträge zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und den Vereinen erarbeitet.

3.

Die Eckpunkte der heute erzielten Einigung über Landstandorte und ungefähre Lage der künftigen Stege bzw. Bootshausanlage sind in der Kartenanlage zu dieser Niederschrift dargestellt.

Hieraus ist eine künftige Abgrenzung der drei Vereine SV Meckl. Staatstheater e.V., Schweriner-Büudel-Schipper e.V. und Bürgergemeinschaft Bootssteg am Beutel e.V. ablesbar.

Die Darstellung der Steganlagen ist zunächst als Kompensation bestehender Anlagen gedacht.

Im Plan ist die erzielte Einigung zu notwendigen Stegen und erforderlichen Abständen berücksichtigt. Eine Prüfung und ggf. Anpassung der erforderlichen Stegkapazitäten des Vereines Meckl. Staatstheater erfolgt in der weiteren Bearbeitung.

4.

Alle Gesprächsteilnehmer bekunden Ihren Willen, die wassersportliche Neuordnung am Beutel im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu unterstützen.

Schwerin, den 25.10.2005



Dieter Baumann



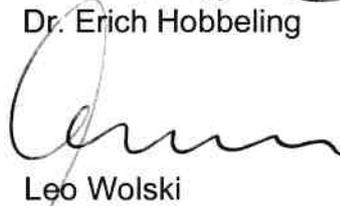
Dr. Erich Hobbeling



Hartmut Braun



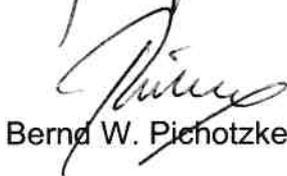
Gerd Rühmling



Leo Wolski



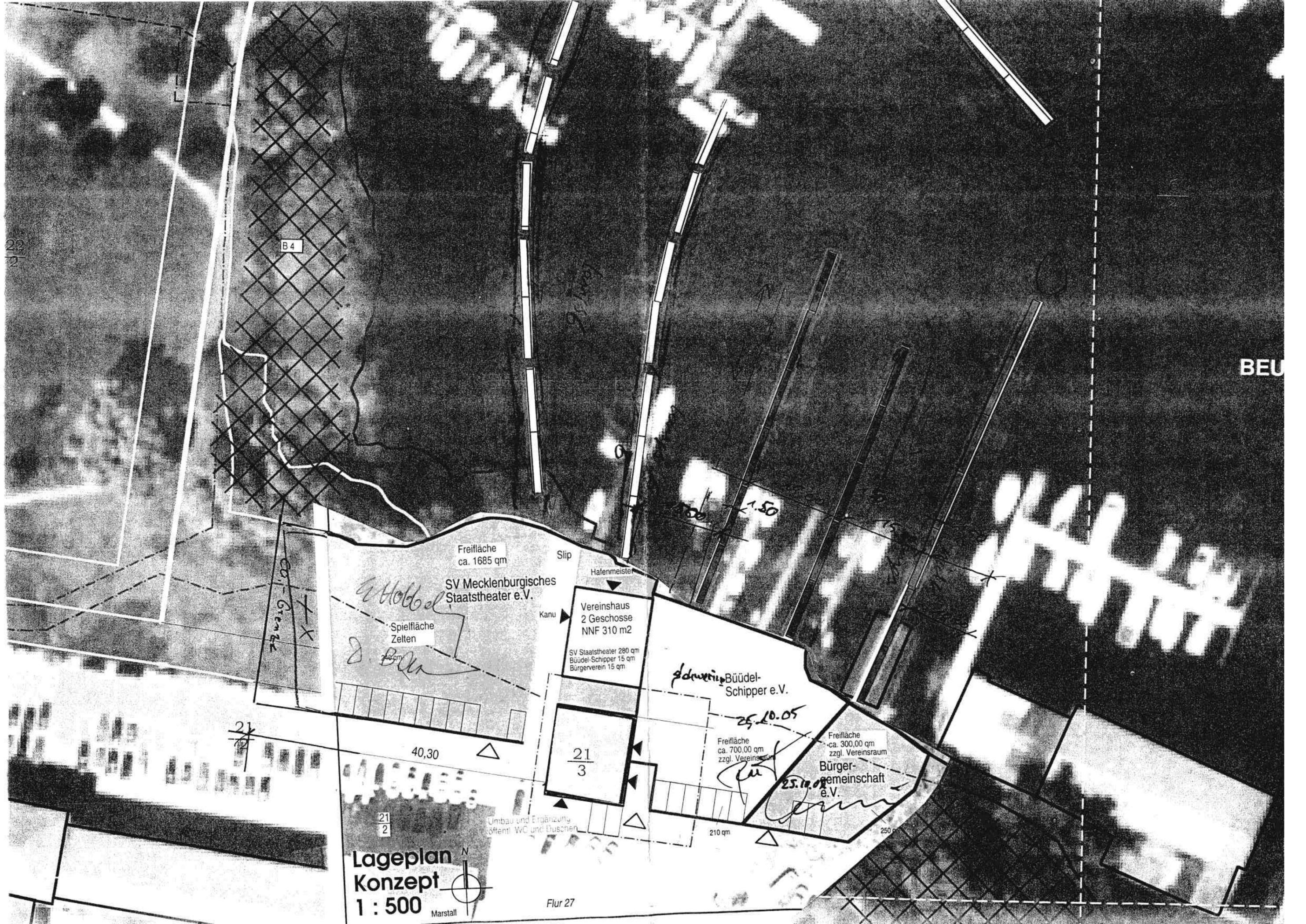
Dr. Dietrich Thierfelder



Bernd W. Pichotzke



Michael Schnell



B4

Freifläche
ca. 1685 qm

SV Mecklenburgisches
Staatstheater e.V.

Spielfläche
Zelten

Slip

Hafenmeister

Vereinshaus
2 Geschosse
NNF 310 m²

SV Staatstheater 280 qm
Büdel-Schipper 15 qm
Bürgerverein 15 qm

Schwerin-Büdel-
Schipper e.V.

Freifläche
ca. 700,00 qm
zzgl. Vereinsraum

Freifläche
ca. 300,00 qm
zzgl. Vereinsraum

Bürger-
gemeinschaft
e.V.

40,30

21
3

210 qm

250 qm

Lageplan
Konzept
1 : 500



Flur 27

BEU

DER VORLIEGENDE LAGEPLAN ENSPRICHT DEM GESPRÄCHSERGEBNIS
UND ERZIELTEN KONSENZ FÜR EINE MÖGLICHE VERLAGERUNG
DER WASSERSPORTVEREINE AM BEUTEL

SCHWERIN, DEN 25. 10. 2005

✓ 7	" WSV Wiking e.V.
D. Barmann	SVTH
H. Hobbeling	"
H. Ochs	SVTH
S. Janni	Burgverein
K. Kienling	SBS o.V.